



Im Tabellenkeller wird es eng

SpVgg Bad Homburg gewinnt Kreisoberliga-Stadtderby gegen die DJK – Weilnaus setzt Serie in Kronberg fort

Gr. 1 (Verbandsliga/Gruppenliga)

Marco Weber (FC Neu-Anspach)	33
Ibrahim Cigdem (TSV Vatanspor)	23
Achraf Gara Ali (FC Neu-Anspach)	18
Nouri Jecham (FC Oberstedten)	13
Weber (Usinger TSG)	13
Tim Pelka (Usinger TSG)	13
Mustafa Sanিয়েoglu (TSV Vatanspor)	12
Lukas Bosansky (Anspach/Königstein)	11
Tim Tilger (Usinger TSG)	9

Gr. 2 (Kreisoberliga)

Ibrahim El Ouahani (SF Friedrichsdorf)	21
Altan Sak (FV Stierstadt)	19
Ahmad Mohabat (Eintracht Oberursel)	18
Francesco Marino (FSV Friedrichsdorf)	18
Eric Kernen (FC Weiskirchen)	17
Cüneyt Yalcin (SGK Bad Homburg)	15
Patrick Bussian (FSV Friedrichsdorf)	15
Marko Jonjic (FC Neu-Anspach II)	15
Pierre Kraus (FC Weiskirchen)	14
Yassin Belfkih (DJK Bad Homburg)	13
Dragan Kuraja (Teutonia Köppern)	12
Steffen Fuchs (DJK Bad Homburg)	12
Mohammed Faquir (SpVgg 05 HG)	12
Lars Steier (SG Oberhöchstadt)	12

Gr. 3 (Kreisliga A)

David Rosato (1. FC-TSG Königstein II)	36
Max Hoyer (SV Seulberg)	30
Murat Kaya (FC Ay Yildizspor)	25
Ergin Cakar (SG Eschbach/Wernborn)	19
René Sandermann (Neu-Anspach III)	19
Dirk Mann (SG Schneidhain)	15
Tim Junghahn (SV Seulberg)	15
Uli Spaniol (SG Oberems/Hattstein)	14
David Eiding (SGK Bad Homburg II)	14
Rahmat Qaiumi (FC Ay Yildizspor)	14

Gr. 4 (Gruppenliga/KOL Frauen)

Rebecca Rüdelsheim (HG/Köppern)	10
Laura Schneider (HG/Köppern)	9
Lorena Klotz (FSG Usinger Land)	8
Aylin Witt (1. FFV Oberursel)	7
Lara Kaiser (1. FFV Oberursel)	5
Lisa Colman (1. FFV Oberursel)	4

Und plötzlich steht der FC Weiskirchen auf einem Abstiegsplatz. Ein 2:3 gegen Köppern und der Aufstieg mehrerer Kellerkinder machen's möglich.

VON WOLFGANG BARDONG

Usinger TSG II – FSV Friedrichsdorf 2:4 (1:3): Kopp, Bretschneider, Weber, Lerch: Die Gastgeber hatten gleich mehrere erprobte Kicker aus ihrem Landesliga-Team aufgeboten, so dass sich der Tabellenführer schon zur Decke strecken musste, um die drei Punkte mitzunehmen. Dabei lobte FSV-Trainer Metin Yildiz vor allem Timo Schwarzer, der Usingers Landesliga-Spielertrainer Marcel Kopp wirkungsvoll abge-schirmt hatte. Zwar ging die UTSG durch Tobias Suchy nach einer Unachtsamkeit in der Gästeabwehr in Front, doch mit Kopfbällen von Mohamad Mouma (23./nach Ecke Sabit Zejnnullahu, 34./nach Freistoß Zejnnullahu) hatte der Spitzenreiter die Partie gedreht. Sabit Zejnnullahu selbst erhöhte auf 1:3, nachdem Teamkollege Franco Marino den Ball zuvor hatte passieren lassen. Die Usinger machten es mit dem 2:3 (59.) durch Björn Paulys „Kopfballgranate“ (O-Ton Yildiz) nochmals spannend – bis Patrick Bussian in der 82. Minute eine Kombination zwischen Albayrak und Zymolka zum 2:4-Endstand krönte.

Tore: 1:0 Suchy (21.), 1:1/1:2 Mouma (23./34.), 1:3 Sabit Zejnnullahu (41.), 2:3 Pauly (59.), 2:4 Bussian (82.).

FV Stierstadt – SGK Bad Homburg 4:2 (2:1): „Richtig vom Hocker gerissen hatte dieses vermeintliche Spitzenspiel nicht gerade, aber am Ende lagen wir verdient vorne“, fasste Stierstadts Pressesprecher Michael Zadrawec zusammen. Emre Yilmaz hatte mit einem für Francesco La Medica unhaltbaren 30-Meter-Freistoß zum 0:1 Erfolg. Bis zur Pause aber hatte der Tabellenzweite die Partie gedreht: Marcel Biskup nahm in der 17. Minute aus gar 35 Metern zum Freistoß Anlauf – 1:1. Und das 2:1 (35.) markierte Nico Müller per Kopf, der nach einer Flanke von Christian Liebig eher als SGK-Keeper Salvatore Mancuso am Ball war.

Mit der zur Pause getätigten Einwechslung von James Killas sollte FV-Coach Andreas Russ ein glückliches Händchen beweisen. Killas erhöhte nämlich in der 48. Minute nach Biskups Zuspil auf 3:1 und

war dann auch am 4:1 (55.) durch Altan Sak per Querpass beteiligt. Für die SGK reichte es in der Folgezeit nur noch zu einem Latentrefer durch Kyle Howie (58.) und dem zu späten 4:2 (82.) durch einen Strafstoß von Yilmaz (Liebig hatte Cüneyt Yalcin „gefallt“).

Tore: 0:1 Yilmaz (16.), 1:1 Biskup (17.), 2:1 Müller (35.), 3:1 Killas (48.), 4:1 Sak (55.), 4:2 Yilmaz (82./87.).

DJK Bad Homburg – SpVgg Bad Homburg 1:3 (1:1): „Es war ein ordentliches Derby mit leichten Vorteilen für uns – aber leider“, seufzte DJK-Trainer Stephan Bodenröder, „haben wir das Toreschießen vergessen.“ Obendrein habe seine Mannschaft in der Schlussphase „zweimal die Orientierung verloren und uns beim 1:2 und 1:3 wie eine Schülermannschaft, angestellt – statt mal mit einem 1:1 zufrieden zu sein.“ So aber nutzte Victor Radu in der 89. Minute ein Zuspil von El Malki zum 1:2. Nur eine Minute später machte Omrah Sahray zum 1:3 den Deckel drauf.

„Stümperhaft“ vertändelt

Celil Günay hatte die DJK im Kampf um Platz zwei Hoffnungen gemacht und einen von Gästekeeper Schudt an Kevin Bodenröder verwirkten Strafstoß zum 1:0 (20.) verwandelt. Fünf Minuten später gab's an der Mittellinie Freistoß für die DJK. Die aber vertändelte den Ball laut DJK-Coach „geradezu stümperhaft“: Shaher Ali verwertete Radus Querpass zum 1:1.

Tore: 1:0 Günay (20./FE), 1:1 Ali (25.), 1:2 Radu (89.), 1:3 Sahray (90.).

EFC Kronberg – FSG Weilnau/Weilrod/Stenfischbach 1:3 (1:0): „Wir hatten Glück“, erwieb sich FSG-Sprecher Armin Klimmek als fairer Sportsmann, „ab der 60. Minute spielte nur noch Kronberg, wir schafften praktisch keine Entlastung mehr“ – bis zur 81. Minute, dann war Louis Presle per Kopfballdrüber über Keeper Pedro Felipe Teixeira Fernandes zum 3:1 erfolgreich. Die Überraschung war perfekt, Weilnau bleibt das fünfte Mal in Serie ungeschlagen. Dabei schien „Maxi“ Elsner den EFC mit dem 1:0 (30.) auf die Siegerstraße geschossen zu haben. Doch nach der Pause war Yannik Dietrich nach einem Freistoß von Dominik Eder mit dem Ausgleich zur Stelle. Kurz darauf hieß es durch Sören Hofmann 1:2 (50.), als er einen an Eder verschuldeten Strafstoß versenkte.



„Menschkind, warum treffen wir das Tor nicht?“, könnte sich Florian Schmitt denken. Mit Oberhöchstadt spielt er in Mammolshain 0:0. Foto: Rhode

Die Weichen waren gestellt... **Tore:** 1:0 Elsner (30.), 1:1 Dietrich (46.), 1:2 Hofmann (50./FE), 1:3 Presle (81.).

SF Friedrichsdorf – Eintracht Oberursel 4:3 (2:1): „Nichts für schwache Nerven“, verwies Friedrichsdorfs Trainer Martin Schmidt auf die Zwischenstände von 2:0 und 2:3. Wachgerüttelt durch Ahmad Mohabats Pfostenkracher (4.), legten Mohammed Alija per Kopf (nach einer Gök-Ecke/15.) und Sasa Jovanovic (aus 25 Metern ins Dreieck/29.) ein 2:0 für die Sportfreunde vor. Ein Abwehrfehler ermöglichte Batuhan das 2:1 (40.), Mohabat als überragender Oberurseler sorgte dann mit einem Doppelschlag zum 2:2 (55.) und 2:3 (62.) für den ersten Umschwung. Aber auch die Sportfreunde hatten einen überragenden Mann: Sasa Jovanovic. Dieser köpfte eine Flanke von Scheithauer zum 3:3 (80.) ein. Und als alle mit einem Remis als Endstand rechneten, trat Alija erneut per Kopf in Aktion – 4:3 (90.).

Tore: 1:0 Alija (15.), 2:0 Jovanovic (29.), 2:1 Batuhan (40.), 2:2/2:3 Mohabat (55./62.), 3:3 Jovanovic (80.), 4:3 Alija (90.).

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Neu-Anspach II 2:3 (1:2): Nein, dem Tabellenletzten ist Fortuna wahrlich nicht gesonnen. Wieder war man über weite Strecken zumindest ebenbürtig, vergab aber zwei Hochkaräter, um zumindest einen Teilerfolg zu sichern. In der 36. Minute scheiterte Tobias Ketter mit einem Strafstoß an Keeper Felix Becker – und als dann nur noch zwei Minuten zu spielen waren, vergab Simon Bartsch nach einem Konter das schier todsichere 3:3.

„Doppelpacker“ Jonjic

Marko Jonjic hatte einen Selzer-Freistoß zum 0:1 (11.) eingeköpft. Benjamin Ballstaedt glich aus vollem Lauf nach Traumpass von Gregory Strohmann aus (16.), aber wiederum Jonjic durfte dann aus 18 Metern ungestört abziehen – 1:2 (23.). Das 2:2 (63.) durch Simon Bartsch auf Vorarbeit von Lars Röske machte der SG nochmal Hoffnung. Bis gegen Enrico Webers 22-Meter-Freistoß zum 2:3 (70.) kein

Wehrheimer Kraut gewachsen war. **Tore:** 0:1 Jonjic (11.), 1:1 Ballstaedt (16.), 1:2 Jonjic (23.), 2:2 Bartsch (63.), 2:3 Weber (70.).

FC Mammolshain – SG Oberhöchstadt 0:0: Unverkennbar hatten beide Seiten zu zwölf gespielt: Das Abstiegsgepenst stand mit auf dem Platz und ließ nur wenig Brauchbares zustande kommen. Wohl verzeichnete der FCM vor der Pause 11:1 Eckbälle, Gefährliches kam aber dabei nicht zustande. Erst in der Schlussphase kamen beide Teams zu jeweils einer Torchance. Zunächst droch Jeffrey Schäfer den Ball über den SGO-Kasten (77.), dann – nach Gelb-Rot für Mammolshains Benjamin Schmiedl nach Foul an Lars Steier (77.) – hatte Steuer eine Kopfballdrüberchance (78.). Mehr war nicht mehr.

FC Weiskirchen – Teutonia Köppern 2:3 (1:2): Fitwi Tesfay Eyob war gestern Vater des Köpperner Sieges. An allen drei Treffern war er beteiligt. Das 0:1 (27.) durch Dennis Milic bereitete er ebenso vor wie den 2:3 (75.)-Siegtreffer durch

den gleichen Spieler, der nach Marcel Kötters Finte freie Bahn hatte. Und Köppers 2:0 (39.) hatte Tesfay Eyob selbst markiert.

Als die Weiskirchener dann in der 39. Minute Abwehrchef Daniel Sieger mit Gelb-Rot (Meckern) verloren hatten, schien der K.o. besiegt. Aber siehe da, in Unterzahl verkürzte Gib Ben Gutzeit auf 1:2 (43.) – mit einem von Teutonen-Keeper Emanuel Engel an Daniel Tesfaldet verursachten Elfer. Kurios dann das 2:2 (53.): Köppers Carsten Hofmann wollte klären – tat er auch, allerdings prallte der Ball nach seinem Schuss von Pierre Kraus ab und landete unhaltbar für Engel zum 2:3 hinter die Torlinie. Bis Fitwi Tesfay Eyob seinen dritten Auftritt hatte.

Tore: 0:1 Milic (27.), 0:2 Tesfay Eyob (39.), 1:2 Gutzeit (43./FE), 2:2 Pierre Kraus (53.), 2:3 Milic (75.).

Die nächsten Spiele: T. Köppern – UTC II (Do., 19.30 Uhr), Neu-Anspach II – EFC Kronberg (So., 13.15), FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt, SGK – DJK, SG O'Höchststadt – FC Weiskirchen, Weilnau/W./S. – Mammolshain, E. Oberursel – Wehrheim/Pfaff., SpVgg Bad Bad Homb. – SF Friedrichsdorf (alle So., 15.00)

Nach 2:1 noch 2:4: Leopold schimpft auf den Schiri

Niederjochbach. Durch die 2:4-Niederlage beim Tabellendritten TuS Niederjochbach ist der FC Schlossborn am 26. Spieltag in der Fußball-Kreisliga B Main-Taunus auf Rang zehn abgerutscht. „Unsere Elf war über 75 Minuten die bessere Mannschaft, aber wegen einiger sehr diskutabler Schiedsrichterentscheidungen mussten wir mit leeren Händen nach Hause fahren“, ärgerte sich FCS-Spielausschuss-Vorsitzender Jan Martin Leopold. Schlossborn war durch ein Solo von Vahid Sinanovic (25.) in Führung gegangen und hatte nach dem Ausgleich von Pavel Yordanov (45.+1) kurz nach der Halbzeit durch den selben Spieler das 1:2 erzielt (48.). In der Schlussphase drehte Niederjochbach jedoch die Partie: Filipe Lage (79.), Marc Rakcky (84.) und nochmals Yordanov (90.+3) trafen. sp

Das nächste Spiel: FC Schlossborn – BSC Schwalbach (So., 15 Uhr)

Das Football-Fieber grassiert wieder in Bad Homburg

Das 24:14 der Bad Homburg Sentinels ist ein erster Indikator für die Landesliga-Saison, die am 30. April beginnt. Besiegt wurde eine höherklassige Team.

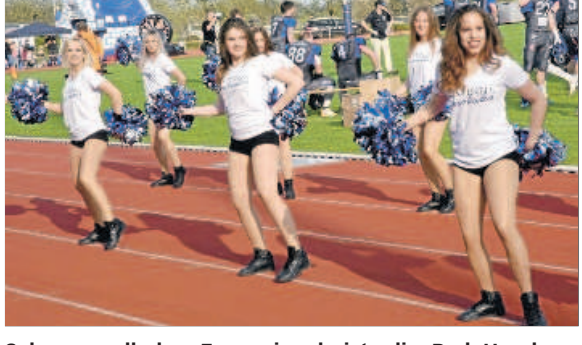
Bad Homburg. Das Football-Fieber ist entfacht. Rund 700 Zuschauer erlebten die Saisonpremiere der Bad Homburg Sentinels und freuten sich im Sportzentrum Nord-west über einen 24:14-Erfolg im Testspiel gegen die Darmstadt Diamonds. Nicht nur das reine Ergebnis des Landesliga-Aufstiegers gegen den Drittligisten, sondern auch die Leistungen von Offense und Defense sprechen dafür, dass die „Wächter“ aus der Kurstadt auch in

ihrer zweiten Saison ein gewichtiges Wörtchen in die Meisterschaft mitsprechen werden. Den Titel und erneuten Aufstieg hat sich der Fünftligist auch als Ziel gesetzt.

Dem mitspielenden Vize-Präsident Maximilian Schwarz war es vorbehalten, nach sechs Minuten den ersten Touchdown in dieser Saison zu erzielen. Nach seinem Extra-Kick stand es 7:0. Running Back Leo Udasco und erneut Schwarz erhöhten auf 13:0 und 14:0. Eine Schwächephase der Hausherrn nutzten die Darmstädter, um noch vor der Pause durch zwei Touchdowns sowie den jeweiligen Ein-Punkt-Kicks zum 14:14 auszugleichen. Das 13:14 resultierte dabei



Dennis Weingärtner (Bad Homburg Sentinels) bringt Quarterback Möbius (Darmstadt Diamonds) zum Fall.



Schwungvoll den Fans eingezieht: die Bad Homburg Sentinels Cheerleaders. Fotos: Strohmann

aus einem „Fumble“ (Ballverlust) in der eigenen Endzone. Das selbe Missgeschick unterlief in der zwei-

ten Halbzeit aber auch den Diamonds, so dass der Bad Homburger Verteidiger Emmanuel Khalil das

Leder-Ei zum 20:14 über die Ziellinie der Gäste trug. Max Schwarz kickte anschließend das Spielgerät

zum 21:14 zwischen die Stangen. Er stellte im letzten Viertel mit einem „Field Goal“ (Kick aus größerer Distanz zwischen die Stangen) auch den Endstand zum 24:14 her.

„Der Sieg war enorm wichtig für unser Selbstvertrauen. Jetzt wissen wir, wo wir stehen und können bis zum ersten Punktspiel am 30. April gegen die Gießen Dragons weiter an Abstimmungsarbeiten“, freute sich der frühere Juniorennationalspieler Schwarz. Unter den 50 eingesetzten Akteuren der Sentinels befinden sich mehr als ein Dutzend Neuzugänge, von denen Linebacker Daniel Khalil bei seinem Herren-Debüt einen bärenstarken Eindruck hinterließ. sp

Spitzenteams der A-Liga geben sich keine Blöße

SV Seulberg, FC Ay Yildizspor und die SG Eschbach/Wernborn kommen zu klaren Siegen, nur die SG Blau-Weiß Schneidhain muss ein wenig zittern

Seulberg und Ay Yildizspor sind ebenso weiter punktgleich auf der Jagd nach dem Titel in der Kreisliga A, wie die SG Eschbach/Wernborn und Blau-Weiß Schneidhain, die sich um die Relegationsrang drei duellieren. Doch Mann des Spieltags ist ein Neu-Anspacher.

EFC Kronberg II – SV Seulberg



Nicht nur in dieser Szene hat Ionut Laurentiu Heleciuga (FSV Reifenberg, links) das Nachsehen gegen Luis Brendel (SG Eschbach/Wernborn). Am Ende siegt die Spiegelmehrschaft klar mit 7:3. Foto: sp

nen Özkan mit einem Freistoß aus 30 Metern in den Winkel traf (88.).

1. FC TSG Königstein II – TuS Merzhause 4:2 (1:1): Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit kamen die Hausherrn zu einem verdienten Sieg. Tunc Senel (74.) sogar zum 4:3-Anschluss. Dann gab die SG wieder Gas, und

Redouan Al Horami (76.), Daniel Maibach (90.) und Cakar (90.+2) trafen zum standesgemäßen 7:3.

SG BW Schneidhain – SGK Bad Homburg II 3:2 (2:0): Im Rennen um die Relegationsplatz sind die Blau-Weißen zu einem „Dreier“ gekommen. Die Schneidhainer mussten allerdings in der Schlussphase zittern, nachdem es nach den Toren von Miroslav Pavovic (26.), Alwin Fal (41.) und Renato Moreira (47.) zunächst nach einem glatten Sieg ausgesehen hatte. Nach dem 3:1 durch SGK-Golgetter David Eiding (57.) sowie Gelb-Rot für Pavovic wackelten die Hausherrn bedenklich, doch zu mehr als dem 3:2 von Daniel Diehl (86.) reichte es für die SGK nicht mehr.

1. FC-TSG Königstein II – TuS Merzhause 4:2 (1:1): Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit kamen die Hausherrn zu einem verdienten Sieg. Tunc Senel (74.) sogar zum 4:3-Anschluss. Dann gab die SG wieder Gas, und

Redouan Al Horami (76.), Daniel Maibach (90.) und Cakar (90.+2) trafen zum standesgemäßen 7:3.

to (48.) das 2:1 erzielt, ehe jeweils Mustafa Zürlür (35., 54.) für den Ausgleich der Merzhausener sorgte. Nachdem die Gäste Pech mit einem Pfostentreffer hatten (63.), kam das Team um Spielertrainer Aykut Aydin wiederum durch Rosato (66.) zum 3:2 und Gökhan Koez (82.) zum 4:2.

Vatanspor Bad Homburg II – Teutonia Köppern II 2:0 (1:0): Auch mit einer wegen zahlreicher abwesender Urlauber geschwächten Mannschaft kam die Verbandsliga-Reserve von Vatanspor zu einem Heimsieg. Die beiden Bad Homburger Tore gingen auf das Konto von Haben Gazae Embaye (42.) und Ruben Sa De Moraes (75.).

chen dann die Abwehrdämme der Gäste, und die weiteren Tore durch Markus Stryczek (65.) sowie Benjamin Pedreno-Weber (65., 77.) waren die logische Konsequenz.

FC Neu-Anspach III – SG Obererlenbach II 7:0 (2:0): René Sandermann war mit seinen vier Treffern (8., 50., 75. und 82.) der Mann des Tages in Neu-Anspach. Daniel Caic hatte für das Halbzeitergebnis von 2:0 gesorgt (19.), während Daniel Wick das 4:0 (55.) und Vitali Netzel das 5:0 (70.) beisteuerten. Netzel machte damit seinen Faux-pas wieder wett. Er hatte in der 15. Minute einen Foulelfmeter an den Pfosten geschossen. sp

Die nächsten Spiele: SGK Bad Homburg II – DJK Bad Homburg II (So., 12.15), Vatanspor Bad Homburg II – FC Ay Yildizspor Usingen (So., 12.45), TuS Merzhause II – SG Schneidhain, Teut. Köppern II – 1. FC-TSG Königstein II, FC Neu-Anspach III – EFC Kronberg II (alle So., 13.15), SV Seulberg – 1. FC VB Oberursel, FSV Reifenberg – SG Obererlenbach II, SG Oberems/Hattstein (in Oberems) – SG Eschbach/Wernborn (alle So., 15.00)